

Z Will man die Triebkräfte und die Vorgänge der ganzen Epoche von Preußens Erhebung wahrhaft kennen lernen, so nehme man das soeben erschienene vortreffliche Buch von Timm Klein zur Hand, in dem die Jahre 1813 bis 1815 im Spiegel der besten Quellen, der zeitgenössischen Dokumente an uns vorüberziehen. Einiges davon sei hier herausgehoben . . . (Berliner Morgenpost) **Z**
Roter Fettel für „Die Befreiung 1813 • 1814 • 1815“ anbei. M 1.80 ord. W. Langewiesche-Brandt

**Preis-
Ermäßigung.**

Infolge einer größeren
Stiftung zu dem Zweck
soll der Preis von

**Spieser
Gedanken eines
Alt = Elsfäfers**

von M. 1.20 auf **M. 1.—**
herabgesetzt werden.

Ich liefere nunmehr:

M. 1.— ord., M. —.70
netto, M. —.60 bar
u. 11/10

Zur Probe eine Partie
11/10 mit 50%
(M. 5.— bar).

Berlin-Steglitz.

R. G. Th. Scheffer.

Z Soeben erschien:

**Altersversorgung
des Landwirts**

durch Invaliden- und Lebens-
versicherung.

Auf Veranlassung des Deutschen
Vereins für ländliche Wohl-
fahrts- und Heimatpflege

verfaßt von

Gustav Jähnel.

M 1.— ord., M —.75 no. u. bar.

Der gebieterischen Forderung:
den Landmann für das Alter zu
sichern und den Jungwirt vom
Altenteil zu entlasten, hält der
kundige Verfasser die heutigen Ver-
sicherungsmöglichkeiten entgegen,
überaus leichtfäglich dargestellt, und
beweist klar den Segen der Ver-
sicherung gerade für die Klein-
bäuerliche Bevölkerung.

Diese Schrift wird Behörden,
ländlichen Interessengemein-
schaften, wie jedem Landwirt
willkommen sein.

Berlin SW. 11.

Deutsche Landbuchhandlung
G. m. b. H.

Ältere Verlagskataloge usw.
bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben ist in unserm Verlage erschienen:

**Rom
und die deutsche Sittlichkeit**

Von

Rudolf Herrmann

Pfarrer.

8°. 5 1/4 Bogen. 80 s ord., 60 s no., 55 s bar;
Partie: 7/6.

Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
G. m. b. H.

Z
Wir haben uns nicht getäuscht

wenn wir uns im voraus sagten, daß mit dem nach-
stehend angezeigten Werke dem Buchhandel ein dauernd
gangbarer Artikel zugeführt wird. Denn die Mehrzahl
unserer Geschäftsfreunde vom Sortiment bewertet die Neu-
erscheinung gleich günstig und so besitzen wir heute schon
umfangreiche Bar- und Bedingt-Vorausbestellungen auf

Die Natur des Weibes

Von **Dr. J. Lionel Taylor**

Aparter Pappband **M 3.—**, eleg. in Leinen geb. **M 4.—**

kaum einer Frage bringt man mehr Interesse entgegen,
als der von der natürlichen Bestimmung des Weibes.
In offener, sachlicher Weise tritt der Verfasser an die
Klärung dieses gewaltigen Problems und lüftet die Ge-
heimnisse, die das Rätsel Weib umschließen. Nicht gegen-
seitige Entfremdung der Geschlechter bringt das Glück
des menschlichen Daseins, sondern eine auf gegenseitiges
Verstehen und Achten begründete Annäherung. — Oft mit
dichterisch beschwingtem Stil läßt der Verfasser die zarten
Geheimnisse der Frauenseele lebendig werden und erhebt
Forderungen für die Erziehung der Mädchen, auf daß
die Frau von heute für ihren eigentlichen Beruf als
Gattin und Mutter in höherem Sinne wieder stark und frei
werde. — Das packend und fesselnd geschriebene Buch ist so
klug und stark, so reif im Erleben der Frau, daß keine Frau
und kein Mann unbekümmert daran vorübergehen kann.

**Bitte bestellen Sie sofort und machen Sie
reichlich von unseren günstigen Bar-Vor-
zugsbedingungen Gebrauch. Fettel anbei!**

Stuttgart, 11. Oktober 1913

Strecker & Schröder Verlagsbuchhandlung

Z Ende Oktober erscheint:

Heft XVI der Krankenkassen-Bibliothek

**Das Prozessverfahren vor
den Versicherungsbehörden**

Systematische Darstellung
der einschlägigen RVO.-Vorschriften u. Verordnungen

Von Oberregierungsrat **Dr. von Pfuhlstein,**
Direktor des Oberversicherungsamts Bromberg.

Preis 1.20 M ord., 0.90 M à c., 0.80 M bar.

Es ist in der Praxis als ein Mangel empfunden worden, dass
die auf das Prozessverfahren vor den Versicherungsbehörden be-
züglichen Bestimmungen in der RVO. und den dazu ergangenen
kaiserlichen Verordnungen verstreut sind. Dieses neue Heft der
Krankenkassen-Bibliothek stellt das gesamte diesbezügliche Material
zusammen und dient damit allen im neuen Reichsversicherungsrecht
arbeitenden Beamten als Prozessordnung. Die vorliegende Dar-
stellung des Prozesswesens dürfte ihrer systematischen Anordnung
halber nicht nur für Versicherungsämter, sondern auch für alle
Krankenkassen und andere Interessenten der Arbeiterversicherung
ein willkommenes Handbuch sein.

Ich bitte, zahlreich zu verlangen.

Frankfurt a. M.

Verlag Dr. Eduard Schnapper.

